

SAKRET

Flexfliesenkleber FFK

Flexkleber mit sehr hoher Ergiebigkeit für erhöhte Anforderungen bzgl. verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit



Norm / Auslobung

- C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004

Eignung

- Zur Verlegung von keramischen Fliesen- und Plattenbelägen, Feinsteinzeug, Mosaik, Spaltplatten und Riemchen.
- Geeignet für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett.
- Für Fußboden- und Wandheizung geeignet.

Eigenschaften

- Verlängerte Einlegezeit
- Sehr gute Standfestigkeit
- Wasserfest und frostsicher
- Hoch vergütet
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Flexibel
- Sehr emissionsarm
- Erfüllt die Anforderungen für Flexmörtel gemäß der Deutschen Bauchemie e.V.
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand und Boden

Materialbasis

- Zement nach DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung nach DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 0.36 l/kg
Temperaturbeständigkeit	ca. -30 bis 80 °C
Verarbeitungstemperatur	+5 bis 25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 120 Minute(n)
Reifezeit	ca. 3 Minute(n)
Klebedicken	bis 10 mm
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minute(n)
Begehbar	nach ca. 12 Stunde(n)
Belastbarkeit vollständig	nach ca. 14 Tagen
Haltbarkeit	Nicht angebrochene Gebinde 12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Brandklasse	A1fl/A1 (nicht brennbar)
Verfügbarkeit	nach ca. 12 Stunden

Zahnung	kg/m ²
4er	ca. 1,3 - 1,5
6er	ca. 1,6 - 1,9
8er	ca. 2,2 - 2,5
10er	ca. 2,9 - 3,2
12er	ca. 3,3 - 3,6

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein.
- Minderfeste und nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichter und glatter Untergrund, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).
- Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten (siehe Tabelle).
- Ein Voranstrich ist notwendig (siehe Tabelle).
- In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern

Untergrund	Max. Feuchtigkeit
Zementgebundener Untergrund	2,0 CM-%
Beheizter Untergrund	2,0 CM-%
Calciumsulfatestrich	0,5 CM-%
Beheizter Calciumsulfatestrich	0,3 CM-%
Gipsgebundener Putz	1,0 CM-%
Voranstrich bei folgendem Untergrund	Empfohlene Grundierung
Zementgebundener Untergrund	SAKRET Aufbrennsperre universal ASU, SAKRET Universalgrundierung UG, SAKRET Schnellhaftgrund SHG, SAKRET Spezialgrundierung SG
Gipsgebundener Putz und Holz	SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H, SAKRET Spezialgrundierung SG
Großformate auf Calciumsulfatestrich	SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H, SAKRET Spezialgrundierung SG
Dichter Untergrund (z. B. Fliesenbelag)	SAKRET Schnellhaftgrund SHG, SAKRET Spezialgrundierung SG

Verarbeitung

- In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.
- Das Material gemäß DIN 18157-1 aufbringen.
- Den geschmeidigen Klebemörtel mit geeigneter und dem Einsatz entsprechender Zahnkelle verarbeiten.
- Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. Die klebeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig.
- Bei großformatigen Fliesen und Platten: ZDB-Merkblatt „Großformate“ beachten.
- Empfohlen wird die Verlegung im Battering-Floating-Verfahren, Verlegung im Fugenschnitt und die Fugenbreite ist mit einem Nennmaß von ≥ 3 mm anzulegen.



- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden und sind nach ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ auszuführen.

Nachbehandlung

- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

Hinweise

- Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten $\geq 0,25 \text{ m}^2$ verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dieses ist bei der Begehbarkeit zu beachten.
- Es sind die Angaben der aktuellen ZDB-Merkblätter und derzeit gültige Normen zu beachten.
- Bei der Verwendung von SAKRET Abdichtungsprodukten die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) beachten.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenem Untergrund bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen.

Sicherheitshinweise

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP1.
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 3.2: GEV Emicode EC1 plus.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
FFK grau 25 kg	siehe Tabelle	42 Sack/Palette	14108025	4005813605783
FFK grau 5 kg	siehe Tabelle	100 Stück/Palette	14108005	4005813605769

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.rygol-sakret.de>.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

**SAKRET Trockenbaustoffe/RYGOL
Baustoffwerk**

Deuerlinger Straße 43

93351 Painten

Telefon: +49 (0)9499 9418-0

Fax: +49 (0)9499 9418-45

info@rygol-sakret.de

www.rygol-sakret.de